

# Wir im Wohratal



Dez. 2010 - In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohratal

Kostenloses Monatsmagazin für Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen

## Es weihnachtet sehr in Wohratal

### Senioren Weihnachtsfeier

08.12.2010 - Bürgerhaus Wohratal



### Musikalischer Adventsgottesdienst

19.12.2010 - Kirche Halsdorf



23.12.2010



Stammtisch „Komm mach mit - tratsch Dich fit“

### Adventskonzert

03.12.2010

mit dem  
Christenberg  
Blechbläser  
Ensemble

und dem  
MGV Langendorf

ab 19.30 Uhr  
in der ev. Kirche  
zu Langendorf

- Eintritt frei -

In diesem Jahr finden wieder zahlreiche vorweihnachtliche Veranstaltungen in unserer Gemeinde statt. Näheres zu den Veranstaltungen erfahren Sie im Innenteil dieser Ausgabe.

Wir wünschen an dieser Stelle allen Bürgerinnen und

Bürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Zufriedenheit im kommenden Jahr.

Ihre Gemeindeverwaltung

**Veranstaltungskalender++Historisches++Aktuelles++Jugend++Porträts++Vereine**

Ihr Partner  
"Rund ums Auto"



Autohaus Denzel GmbH  
Würfelweg 1 - 17  
35288 Wohratal - Wohra  
Tel. 0 64 53 - 91 35 0 [www.autohaus-denzel.de](http://www.autohaus-denzel.de) [info@autohaus-denzel.de](mailto:info@autohaus-denzel.de)

Vor den kalten Tagen:  
jetzt zum Batterietest

**Denzel**  
IHR AUTOHAUS

# Kundendienst

## Service Wohratal

### Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL, Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal  
 montags bis mittwochs von 08.00 bis 12.00 Uhr  
 und von 13.30 bis 16.30 Uhr  
 donnerstags von 08.00 bis 12.00 Uhr  
 und von 13.30 bis 18.30 Uhr  
 freitags von 08.00 bis 13.00 Uhr

### Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale 06453 / 6454-0  
 Fax 06453 / 6454-22  
 Bürgermeister Peter Hartmann 06453 / 6454-10  
 Achim Homberger 06453 / 6454-15  
 Gunhild Kamann 06453 / 6454-14  
 Bärbel Schleiter 06453 / 6454-13  
 Marita Straube-Schneider 06453 / 6454-16  
 Gerhard Zulauf 06453 / 6454-12  
 Ines Dicken 06453 / 6454 21

### Bauhof der Gemeinde

1. Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal  
 Tel. 06453 / 648833, Fax 06453 / 6480239  
 2. Kläranlage Halsdorf, Tel. und Fax 06425 / 1217

### Ortsvorsteher

**WOHRA:** Hannelore Keding-Groll, Kreuzackerweg 5, Tel. 06453/1418

**HALSDORF:** Hans-Georg Scheufler, Hauptstr. 30, Tel. 06425 / 2620

### LANGENDORF:

Bernhard Schneider, In den Erlengärten 12, Tel. 06453 / 7543

### Sprechstunde des Ortsgerichtes

Dorfscheune Langendorf, Flohweg 1, 35288 Wohratal, Tel. 06453 / 420  
 Ortsgerichtsvorsteher Werner Hartmann  
 Sprechzeiten jeden 1. + 3. Mittwoch von 18-19 Uhr sowie nach  
 Vereinbarung, Tel. 06453 / 7790

### Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRA  
 1. Bürgerhaus Wohratal (Küche), Halsdorfer Str. 56, 06453 / 6454-24  
 2. Hofreite Wohra (Küche), Gemündener Str. 24, 06453 / 6456-55  
 Ortsteil HALSDORF, Treffpunkt, Hauptstraße 13, 06425 / 1380  
 Ortsteil LANGENDORF, Dorfscheune, Flohweg 1, 06453 / 420  
 Ortsteil HERTINGSHAUSEN  
 Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3, 06453 / 310

### Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

1. Ortsteil WOHRA  
 donnerstags, Grundschulgebäude, von 18.30 bis 19.30 Uhr  
 2. Ortsteil LANGENDORF  
 jeden 2. + 4. Dienstag im Monat, Dorfscheune, 18.00 bis 18.30 Uhr  
 3. Ortsteil HERTINGSHAUSEN  
 montags, Feuerwehrgerätehaus, von 16.00 bis 17.00 Uhr  
 Die Bücherstunde jeden 1. Samstag im Monat findet nicht mehr statt.

### Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 06453 / 7461  
 Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 06425 / 921010

### Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte "Die Arche", OT Wohra, Männerstatt 14, 06453/7411  
 Ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume",  
 OT Halsdorf, Hauptstraße 23, 06425 / 2233

### Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Martin Denzel 06453/9135-25  
 Stellv. Gemeindebrandinspektor Alexander Bach 06453/645586  
 Wehrführer WOHRA, Mario Homberger 06453 / 648450  
 Wehrführer HALSDORF, Stefan Bubenheim 06425 / 921577  
 Wehrführer LANGENDORF, Ralf Schneider 06453 / 6480480  
 Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Uwe Boucsein 06453 / 551  
 Feuerwehrgerätehaus WOHRA, Zum Bahnhof 11 06453 / 1717  
 Feuerwehrgerätehaus HALSDORF, Hauptstr. 13 06425 / 1380  
 Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF, Flohweg 11  
 Feuerwehrgeräteh. HERTINGSHAUSEN, Am Zollstock 3, 06453/310

## Service Telefonnummern

### Notrufe

Polizei 110  
 Polizeistation Stadtallendorf 06428 / 93050  
 Feuerwehr 112  
 Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale. Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.  
 Hauptfeuerwache Marburg 06421 / 17220  
 Krankentransporte, Zentrale Marburg 06421 / 19222  
 Arztpraxis: Gemeinschaftspraxis Dr. med. Dina Schweizer, Dr. med. Karl-Heinz Wenz, Heide Bassaly 06453 / 411  
 Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth 06453 / 7211  
 Apotheke im Wohratal 06453 / 331  
 Telefonseelsorge (kostenlos) 0800/1110111 und 0800/1110222

### Ärztlicher Notdienst

#### Sa. 4.12. - So. 5.12.:

Dr. Rosenthal, Haina, Tel. 06456 / 409

#### Sa. 11.12. - So. 12.12.:

Dr. Uffelman, Gemünden, Tel. 06453 / 91270

#### Sa. 18.12. - So. 19.12.:

Praxis Schweizer, Wenz, Bassaly, Tel. 06453 / 411

#### Fr. 24.12. - So. 26.12.:

Dr. Stenner, Gemünden, Tel. 06453 / 91270

#### Fr. 31.12. / Sa. 1.1. - So. 2.1.2011:

Dr. Uffelman, Gemünden, Tel. 06453 / 91270

### Apothekendienst

**Mo. 29.11. - So. 5.12.:** Rosen Apotheke Gemünden, T. 06453/389  
**Mo. 6.12. -So. 12.12.:** Walpurgis Apotheke Gilsberg, T. 06696/500  
**Mo. 13.12. -So. 19.12.:** Apotheke im Wohratal, Wohra, T. 06453/ 331  
**Mo. 20.12. -So. 26.12.:** Adler Apotheke Rauschenberg, T. 06425/ 308  
**Mo. 27.12. - So 2.1.:** Apotheke Rosenthal, T. 06458/1234  
**Mo. 3.1. -So. 9.1.:** Kloster Apotheke Haina, T.06456/336 oder 429

### Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung:  
 Christa Cloos, Büro:Steinweg 2, 35274 Kirchhain  
 Tel. 06422 / 4000, Fax 06422 / 4001  
 Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)  
 Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal  
 Tel. 06453 / 7038. In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst rund  
 um die Uhr unter der Nummer 0172 / 6869115.

### Beschwerdestelle Altenpflege:

Friedrichstr. 36, 35037 Marburg, Sprechzeiten:  
 Dienstag, 14-16 Uhr; Freitag, 10-12 Uhr, Tel. 06421/201-119

### Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0.  
 Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen der: a) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal, Tel. 0173 / 5161950  
 b) Stromversorgung: E.ON Mitte AG, Kundenservice 01801 / 326000, Entstörungsdienst Strom 01801 / 326326; Gas 01803 / 346427  
 c) Allgemeine Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal Tel. 0173 / 5161950

### Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal  
 montags bis donnerstags: 15:00 - 16:00 Uhr  
 freitags und samstags: 10:00 - 11:00 Uhr

### Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Zweckverband Rivenich, Am Orschbach 1, (TBA) 54518 Rivenich  
 Tel. 06508 / 91430, Fax 06508 / 914332

### Abfallentsorgung: Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach  
 Telefon: 06465 9269-0; Telefax: 06465 9269-26  
 E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de

## Wohratal aktuell

### Kinder-Kino in Wohra!

Eine unendliche Geschichte... Am 13.11.2010 veranstaltete der Förderverein für Kinder und Jugendliche ein Kinderkino in der Grundschule Wohra. Gezeigt wurde der, nach dem 1979 erschienenen Roman von Michael Ende, gedrehte Kinofilm. Über 40 Kinder und Erwachsene verfolgten gebannt die Ge-

ta'sien liest, doch schon bald findet er sich selbst in der Geschichte wieder. Er erlebt tolle Abenteuer mit dem Jäger Atre'ju, mit dem Glücksdrachen Fuchur und der kindlichen Kaiserin...und es könnte endlos weiter gehen. In der Pause konnte sich mit Popcorn, Brezeln und Getränken gestärkt werden, wie im echten



schichte von Bastian Balthasar Kino. Bux, der zuerst nur einen Die nächste Kinder-Kinoveranstaltung ist am Sa. 22.01.2011 ! Roman über das Land Phan-

### Wintersonnenwendfeuer in Wohra

Der Förderverein Kinder und Jugend e.V. lädt zum Wintersonnenwendfeuer am 4. Advent, 19.12.2010, an der Grillhütte am Hain ein.

Beginn der Veranstaltung ist 16.00 Uhr. Für das leibliche Wohl in Form von knusprigen Bratwürstchen vom Holzkohlegrill sowie heißen Getränken wird bestens gesorgt.

Auf den Besuch von vielen Gästen - groß und klein, jung und alt - freut sich der Förderverein Kinder und Jugend e.V.

### Abendsprechstunden des Bürgermeisters in den Ortsteilen

Die Abendsprechstunden des Bürgermeisters finden an folgenden Tagen statt

Donnerstag, 02. Dezember Hofreite Wohra, 18.00 - 18.30 Uhr

Donnerstag, 09. Dezember Treffpunkt Halsdorf, 18.00 - 18.30 Uhr

Donnerstag, 16. Dezember Dorfscheune Langendorf, 18.00 - 18.30 Uhr

Donnerstag, 23. Dezember Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen, 18.00 - 18.30 Uhr

Eine vorherige Anmeldung zu diesen Sprechstunden ist nicht erforderlich. Es besteht aber natürlich die Möglichkeit, Anliegen im Vorfeld telefonisch (direkte Durchwahl: 06453/6454-10) oder per email [p.hartmann@wohratal.de](mailto:p.hartmann@wohratal.de) abzustimmen, damit dann zur Sprechstunde auch gleich evtl. erforderliche Unterlagen mitgebracht werden können.

### Brandschutztipps

#### - Ein Service der FFW Wohratal -

### Brandschutz geht jeden an

Mit Hilfe der folgenden kleinen Maßnahmen kann jeder von Ihnen etwas für den Brandschutz tun:

- Machen Sie sich mit der Bedienung Ihres Feuerlöschers vertraut - Das Lesen der Bedienungsanleitung im Brandfall wird garantiert stressig.
- Prüfen Sie die Prüfplakette Ihres Feuerlöschers - Eine Prüfung durch ein Fachunternehmen sollte alle 2 Jahre erfolgen.
- Installieren Sie Rauchmelder in Ihrer Wohnung, helfen Sie auch Ihren älteren Angehörigen bei der Installation - Von Rauchgasen geweckt zu werden ist ein gefährlicher Trugschluss.
- Halten Sie wichtige Papiere wie z.B. Urkunden, Zeugnisse, Versicherungspolice und Bankpapiere stets griffbereit, um sie im Fall eines Falles schnell in Sicherheit bringen zu können.
- Prägen Sie sich die Notrufnummer 112 für die Alarmierung von Feuerwehr und Rettungsdienst gut ein. Unterstützen Sie auch ältere Angehörige oder Kinder in Ihrer Familie beim Merken dieser Notrufnummer "eins-eins-zwei-Hilfe eilt herbei". Sinnvoll ist auch das Notieren in der Nähe des Telefons.
- Prüfen Sie Hydrantenschilder (weißes Schild mit roter Umrandung) vor Ihrem Haus auf Sichtbarkeit. Entfernen Sie mögliche Sichtbehinderungen durch Bewuchs oder ähnliches - Diese Schilder erleichtern der Feuerwehr das Auffinden von Hydranten ungemein.
- Halten Sie Hydrantendeckel vor Ihrem Haus frei von Schmutz und Schnee. Zu erkennen sind diese an ihrer ovalen Form und der Aufschrift "Hydrant".
- Parken Sie keine Hydranten mit Ihrem Auto zu.

Wenn Sie sich für unsere Arbeit interessieren, besuchen Sie uns doch einmal während einer Übungsstunde. Die Frauen und Männer Ihrer Feuerwehr freuen sich über Ihr Interesse und Sie bekommen als Zuschauer wichtige Informationen über das richtige Verhalten im Ernstfall.

### 13. Rollender Weihnachtsmarkt rollt durch Wohratal

Am 23. Dezember 2010 ist es wieder soweit - zum 13. Mal rollt der Rollende Weihnachtsmarkt durch Wohratal. In diesem Jahr wieder ein Tag vor dem Heiligen Abend und an einem Tag durch alle vier Wohrataler Ortsteile werden die Stammtischbrüder des Stammtisches "Komm mach mit - Tratsch Dich fit" die Bevölkerung Wohratal in weihnachtliche Stimmung bringen! Neben heißem Glühwein und knuspriger Rostbratwurst vom Grill werden auch kühle Getränke und heißer Kinderpunsch angeboten. Zum 15. Geburtstag des Stammtisches wird der 13. Rol-

lende Weihnachtsmarkt wie folgt Station machen:

14.00 - 15.30 Uhr Dorfscheune Langendorf, 16.00 - 17.30 Uhr Hertingshausen Hof Aillaud, 18.00 - 19.30 Uhr Halsdorf Dorfplatz, 20.00 - 22.00 Uhr Wohra Hofreite.

Alle Bürgerinnen und Bürger Wohratal sowie aus der nahen und fernen Umgebung sind herzlichst eingeladen.

Zum nun zu Ende gehenden Jubiläumsjahr der Stammtischbrüder, möchten sich diese bei allen Förderern und Gönnern bedanken für die Unterstützung in welcher Form auch immer. Schon heute wünschen die Stammtischbrüder besinnliche Weihnachtsfeiertage, einen guten Rutsch ins neue Jahr und natürlich ein gesundes, erfolgreiches, zufriedenes Jahr 2011!

Der Grundblick-Verlag wünscht Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

## Luftballonweitflug als Highlight der Geburtstagsparty der Bambini- Feuerwehr Halsdorf....

Unvergesslich, turbulent und sehr actionreich feierten die Kinder der Bambini- Feuerwehr Halsdorf, gemeinsam mit ihren Betreuern und vielen Gästen, das einjährige Bestehen der Nachwuchsbrandschützer.



Viele Attraktionen warteten zu Beginn der Feier auf die Jungen und Mädchen. Eine Bilder-Ausstellung aus einem Jahr Bambini-Feuerwehr sowie viele zahlreiche Spiele trugen zum Gelingen der Feier bei. Neben Bratwürstchen und Getränken war die mit Süßigkeiten prall gefüllte Pinata ein Spiel, das nicht nur bei den Nachwuchs-



brandschützern Anklang fand. Auch die Gäste, darunter Bürgermeister Peter Hartmann und der 1. Vorsitzende Willi Schollmeier, nutzten die Gelegenheit für ein paar Grußworte und überreichten den Kindern ein Geburtstagsgeschenk, worüber sich alle freuten. Ein Feuerwehrauto als Tattoo und die Fahrt durch Halsdorf im richtigen Feuerwehrauto durften natürlich nicht fehlen.

Highlight der Geburtstagsparty war der Luftballonweitflug-Wettbewerb.

30 Luftballons starteten in einem atemberaubenden Anblick ihre Reise in der Hoffnung, gefunden und wieder zurück geschickt zu werden.

Ein Dank gilt den Helfern der Veranstaltung, Thomas Bubenheim, Stefan Bubenheim, Matthias Bubenheim, Torsten und Bianca Reuter und Lea Schnatz.

**Besuch- und Begleitdienst  
Herzliche Einladung zum nächsten  
Begegnungs Café  
am Di. 14.12.2010 ab 15.00 Uhr  
im Bürgerhaus Wohratal**



Verbringen Sie ein paar gesellige Stunden in adventlicher Atmosphäre, bei Kaffee und Kuchen, netten Gesprächen, zum Treffen und Kennenlernen. Wir holen Sie ab und bringen Sie nach Hause - sollten Sie keine Fahrgelegenheit haben.

Sagen Sie dann bitte Bescheid bei: Frau Ines Dicken Tel. 06453 645421 oder Frau Brigitte Pandikow Tel. 06425 80091.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

## Adventskonzert

mit dem

Christenberg

Blechbläser

Ensemble

und dem

MGV Langendorf

Freitag, den 03.12.2010

ab 19.30 Uhr

in der ev. Kirche

zu Langendorf

- Eintritt frei -

## "Senioren als Partner in Schulen - S I S - Seniorpartner in School"

Für unsere Mittelpunktschule in Halsdorf werden ältere, engagierte Menschen gesucht, die sich zum "Schulmediator" ausbilden lassen wollen, um dann vor Ort -Schülern bei Konflikten in der Schule -zu helfen und zu vermitteln.

Männer und Frauen im Alter von 50+ finden in der Arbeit als Schulmediator sinnvolle und verantwortliche Betätigung.

Die Mediatoren- die Konfliktlöser- vermitteln zwischen den Konfliktparteien und suchen mit ihnen gemeinsam nach akzeptablen Lösungen.

In Kursen, die "SIS" anbietet, wird man zum Mediator ausgebildet. Sollten Sie sich angesprochen fühlen und Interesse haben, dann melden Sie sich bitte bei Frau Brigitte Pandikow Tel. 06425 80091. Weitere Informationen dazu erhalten Sie auch unter:

Hildegund Faecks & Anne Traulich, Vorstandsvorsitzende

"Seniorpartner in School" - Landesverband Hessen e.V.

www.sis-hessen.de www.seniorpartnerinschool.de

Tel.: 06421 697 8445 Tel.: 06429 829 0066

## Stammtisch spendet Teil von Gewinn des Taspelfestes

Mit Unterstützung vieler, freiwilliger Helfer hat der Stammtisch "Komm mach mit - Tratsch Dich fit" Ende August diesen Jahres ein Taspelfest im Neubaugebiet in Wohra durchgeführt. Im Rahmen einer nun stattgefundenen Helferfeier, zu welcher alle Helfer zu Essen und Trinken an die Heimbachteiche in Wohra geladen waren, wurde ein großer Teil des Erlöses der Veranstaltung an die Diakonie Wohra/Ohm gespendet. Hierzu überreichte der

Stammtisch einen Scheck in Höhe von 150 Euro an Frau Christa Cloos von der Diakoniestation Wohra-Ohm.

Der Stammtisch "Komm mach mit - Tratsch Dich fit" bedankt sich nochmals bei allen Sponsoren, Helferinnen und Helfern, sowie bei allen Gästen des Taspelfestes 2010!



## Danksagung

Herzlichen Dank sagen wir all denen, die uns anlässlich unserer

### Diamantenen Hochzeit

so zahlreich mit Glückwünschen und Geschenken erfreut haben.

Besonders bedanken wir uns bei Herrn Pfarrer Weidenhagen für die schöne Andacht.

*Günter und Hildegard Paesler  
Halsdorf im November 2010*

## Musikalischer Adventsgottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken in Langendorf

Kirchenvorstand und Backhausverein laden ganz herzlich ein zu einem musikalischen Adventsgottesdienst und anschließendem Kaffeetrinken am 3. Advent, 12.11.2010. Der Gottesdienst in der Langendorfer Kirche beginnt um 13.30 Uhr und wird mitgestaltet vom Posaunenchor Wohra, der Gitarrengruppe mit dem Chor-TaktLos Gemünden, dem MGV Langendorf und dem Prosecco-Chor. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt der Backhausverein zum gemeinsamen Kaffeetrinken in die Dorfscheune ein, bei dem weitere Adventslieder erklingen werden.

## Einladung zur Weihnachtsfeier 2010 der Fußballabteilung des TSV Wohratal

Alle Sponsoren, Helfer, Spieler und all die, die sich der Fußballabteilung verbunden fühlen sind recht herzlich zur diesjährigen Weihnachtsfeier am 11.12.2010 ab 19.00 Uhr in unserem Vereinsheim im Bürgerhaus eingeladen.

Mitzubringen sind Hunger, Durst und gute Laune.

Es freut sich auf Euch die Fußballabteilung gez. Wolfgang Rey

## WEIHNACHTSBAUMVERKAUF HERTINGSHAUSEN

Die Freunde des Weihnachtsbaums Hertingshausen veranstalten in diesem Jahr zum 5. Mal einen Weihnachtsbaumverkauf in Wohratal Hertingshausen.

Im Ersten Jahr wurden nur Weihnachtsbäume für die eigenen Familienmitglieder besorgt. Hieraus entwickelte sich der Wunsch diese biologisch unbedenklichen Bäume, die alle aus einer Baumschule im Sauerland kommen, auch für andere Dorfbewohner zu beschaffen. Dies führte über die Jahre dazu, dass mittlerweile an jedem 3. Advent ca. 250 Weihnachtsbäume (größtenteils Nordmantannen) den Besitzer wechseln. Besucher aus der ganzen Burgwaldregion erfreuen sich mittler-



(Das Foto zeigt einige Vereinsmitglieder bei der Begutachtung der Weihnachtsbäume im Sauerland)

weile an den angebotenen Weihnachtsbäumen. Wichtig ist es dem Verein, dass die Bäume frisch geschlagen und günstig sind. Einzigartig an der Veranstaltung dürfte auch das Fichtentaxi sein, das auf Wunsch die Bäume in die nähere Umgebung (Wohratal, Rosenthal und Gemünden) gegen eine geringe Gebühr ausliefert. Dies wird gerne von Wanderern genutzt die in Hertingshausen ihren Baum kaufen und dann nach einer Stärkung ihre Wanderung fortsetzen.

Auch für das leibliche Wohl wird in diesem Jahr wieder bestens gesorgt sein. So keltern die Vereinsmitglieder selbst Apfelsaft, der dann zu Weihnachtspunsch und Apfelglühwein veredelt wird. Weiterhin gibt es Schlehenwein und natürlich auch Kaltgetränke. Für den Hunger zwischendurch werden Bratwürstchen vom Holzkohlegrill und frisch gebackene Waffeln angeboten. Ein Plätzchenstand und ein Stand mit selbst gebastelten Weihnachtsartikeln runden das Markttreiben ab.

Der Weihnachtsbaumverkauf findet am 3. Advent (12.12.2010) bei jeder Witterung von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr auf dem Hof Peter Boucsein, Hugenottenstraße 18 in 35288 Wohratal Hertingshausen statt.

In diesem Jahr werden in der Kirche zu Hertingshausen bei einem Tag der offenen Kirche erstmals weihnachtliche Geschichten vorgelesen.

## Zensus 2011 - Eine Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung

Marburg-Biedenkopf - Die Europäische Union hat eine Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung für 2011 in der ganzen europäischen Gemeinschaft angeordnet: Den "Zensus 2011". Daran nimmt auch die Bundesrepublik Deutschland teil, denn die aktuellen Bevölkerungs- und Wohnungszahlen basieren auf Fortschreibungen der letzten Volkszählungen. "Im Jahr 1987 fand die letzte Volkszählung in den alten Bundesländern statt und in den neuen Bundesländern sogar im Jahr 1981, also noch in der ehemaligen DDR. Es besteht also dringend Bedarf an besseren Informationen. Deshalb möchte ich auch dazu aufrufen, sich an den Befragungen zu beteiligen", betonte Landrat Fischbach, der auch die Bedeutung dieser Untersuchung für alle anstehenden Planungen hervorhob.

Erste Fragebögen sind inzwischen vom Hessischen Landesamt für Statistik bereits versandt worden.

In Deutschland ist der Stichtag für die Durchführung des von der EU für alle Mitgliedstaaten angeordneten Zensus der 9. Mai 2011. Die Vorbereitungen für dieses Projekt laufen auf Hochtouren. Der anstehende Zensus setzt die Tradition der früheren Volkszählungen fort. Allerdings handelt es sich nicht mehr um eine Befragung aller Einwohner wie letztmalig im Jahr 1987. Der Zensus 2011 ist eine registergestützte Auswertung, die durch Ergebnisse direkter Befragungen ergänzt wird.

Herzstück der Erhebung ist das so genannte Anschriften- und Gebäuderegister. Nachdem dessen Aufbau anhand der Angaben von Meldebehörden, Bundesagentur für Arbeit und Katasterverwaltung nahezu abgeschlossen ist, stehen gegenwärtig die Vorarbeiten für die Durchführung der zum Stichtag 9. Mai 2011 geplanten

drei direkten Befragungen der Bürgerinnen und Bürger in Hessen an:

1. Für die postalische Befragung der etwa 1,6 Millionen Eigentümer von Gebäuden mit Wohnraum bzw. von Eigentumswohnungen sind deren Adressen zu ermitteln.

2. Die repräsentative Befragung von 360.000 hessischen Haushalten ist vorzubereiten, die im Mai nächsten Jahres durch Interviewer erfolgt.

3. Die Anschriften von etwa 3.000 Einrichtungen sind abschließend zu ermitteln, bei denen Interviewer Auskünfte über die Bewohnerinnen und Bewohner einholen.

Während die Durchführung der postalischen Befragung in den Händen des Hessischen Statistischen Landesamtes liegt, soll die Stichprobenerhebung bei den Haushalten und die Sammlung der Daten bei den Einrichtungsbewohnern von kommunalen Erhebungsstellen durchgeführt werden. Diese sind bei den Verwaltungen der Landkreise, der kreisfreien Städte und der Sonderstatusstädte - das heißt der Städte mit 50.000 oder mehr Einwohnern - angesiedelt.

Informationen zum Zensus 2011 erhalten Interessierte beim Landkreis Marburg-Biedenkopf unter

Kreisausschuss Marburg-Biedenkopf, Bianka Möller, Telefon: 06421/405-1448, E-Mail: moellerb@marburg-biedenkopf.de.

Weitere Auskünfte über den Zensus 2011 erteilt das Hessische Statistische Landesamt:

Berthold Müller: Telefon: 0611/3802-235

Carsten Beck: Telefon: 0611/3802-262

Philip Graze: Telefon: 0611/3802-282

E-Mail: zensus-auskunft@statistik-hessen.de

Zusätzliche Informationen zum Zensus 2011 befinden sich auf der Internetseite [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de).

## Jubilare

### Alters- und Ehejubilare

OT. Wohra					
06.12.	Frau	Christa Gilsebach	Gendalweg 19	73	Jahre
07.12.	Frau	Elisabeth Bischof	Gendalweg 35	82	Jahre
07.12.	Frau	Maria Schmidt	Am Hasenleister 6	78	Jahre
07.12.	Herr	Peter Manhenke	Gemündener Straße 15	73	Jahre
10.12.	Herr	Heini Jünger	Bergstraße 5	83	Jahre
12.12.	Frau	Berta Schmidt	Halsdorfer Straße 17	84	Jahre
15.12.	Frau	Luise Schwanzer	Trieschweg 12	72	Jahre
16.12.	Herr	Friedrich Amrhein	Gemündener Straße 31	80	Jahre
17.12.	Frau	Maria Kechter	Hainweg 8	86	Jahre
19.12.	Frau	Magdalena Schreiner	Gendalweg 39	81	Jahre
OT. Halsdorf					
03.12.	Herrn	Horst Müller	Triftweg 8	76	Jahre
08.12.	Herrn	Klaus Heithecker	Heckenweg 40	76	Jahre
08.12.	Frau	Helene Fey	Taspelstraße 12	70	Jahre
09.12.	Herrn	Christian Arnold	Hohe Straße 12	77	Jahre
09.12.	Frau	Anneliese Engel	Auestraße 7	75	Jahre
12.12.	Frau	Aloisia Peter	Auestraße 27	83	Jahre
16.12.	Frau	Eveline Marschewski-Schönfelder	Hauptstraße 1	71	Jahre
25.12.	Frau	Margarete Kraus	Grüner Weg 8	89	Jahre
31.12.	Herrn	Wilhelm Grebing	Auestraße 14	74	Jahre
OT. Langendorf					
03.12.	Herrn	Helmut Wagner	In den Erlengärten 6	70	Jahre
06.12.	Herrn	Heinrich Schneider	Wohraer Straße 19	81	Jahre
11.12.	Frau	Irmgard Dombrowski	In den Berggärten 11	70	Jahre
12.12.	Herrn	Alfred Linzer	Sandstraße 14	70	Jahre
22.12.	Herrn	Hans Dombrowski	In den Berggärten 11	74	Jahre
28.12.	Herrn	Adam Schneider	In den Berggärten 33	86	Jahre
31.12.	Frau	Maria Reinhardt	Rosenthaler Straße 7	75	Jahre
OT. Hertingshausen					
13.12.	Frau	Margaretha Boucsein	Hugenottenstraße 25	78	Jahre
15.12.	Herrn	Heinz Ferdinand Döring	Am Zollstock 1	85	Jahre
17.12.	Frau	Renate Boucsein	Winterseite 11	72	Jahre
21.12.	Herrn	Peter Boucsein	Hugenottenstraße 18	84	Jahre
21.12.	Herrn	Wilhelm Schleiter	Hugenottenstraße 26	82	Jahre
30.12.	Frau	Anna Aillaud	Hugenottenstraße 13	75	Jahre
OT. Halsdorf					
03.12.	Ehel.	Irene und Hans Bubenheim, Dingelstedtstraße 1,	<b>Goldene Hochzeit</b>		
06.12.	Ehel.	Ingrid und James Mc Clellan, Hauptstraße 37,	<b>Silberne Hochzeit</b>		

## Winterdienst 2010/2011

Aufgrund der Knappheit an Streusalz im Winter 2009/2010 musste der Streudienst eingeschränkt werden. Aufgrund der gesammelten Erfahrungen soll auch für den kommenden Winter 2010/2011 die Streusalzverwendung nur in eingeschränkter Form erfolgen.

Die Straßenreinigungssatzung enthält hinsichtlich des Winterdienstes bei Straßen mit einseitigem Bürgersteig die Regelung, das in Jahren mit gerader Endziffer die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke, in Jahren mit ungerader Endziffer die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke zum Winterdienst verpflichtet sind. Dementsprechend sind im Jahr 2010 die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke zum Winterdienst verpflichtet.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Wohratal, Herr Homberger, Tel.: 06453/6454-15.

## Verpachtung von Gemeindegrundstücken

Folgende Gemeindegrundstücke sind ab 01.01.2011 neu zu verpachten:

Gemarkung Wohra

Flur 6, Flurstück 63, Größe 4.790 m<sup>2</sup> "An der Schießhecke"

Flur 12, Flurstück 43, Größe 3.234 m<sup>2</sup> "Am Mühlberg"

Flur 12, Flurstück 64, Größe 4.094 m<sup>2</sup> "Am Mühlberg"

Interessenten werden gebeten sich bis Freitag, dem 17.12.2010 bei der Gemeindeverwaltung Wohratal, Herrn Homberger, Tel.: 06453/6454-15 zu melden.

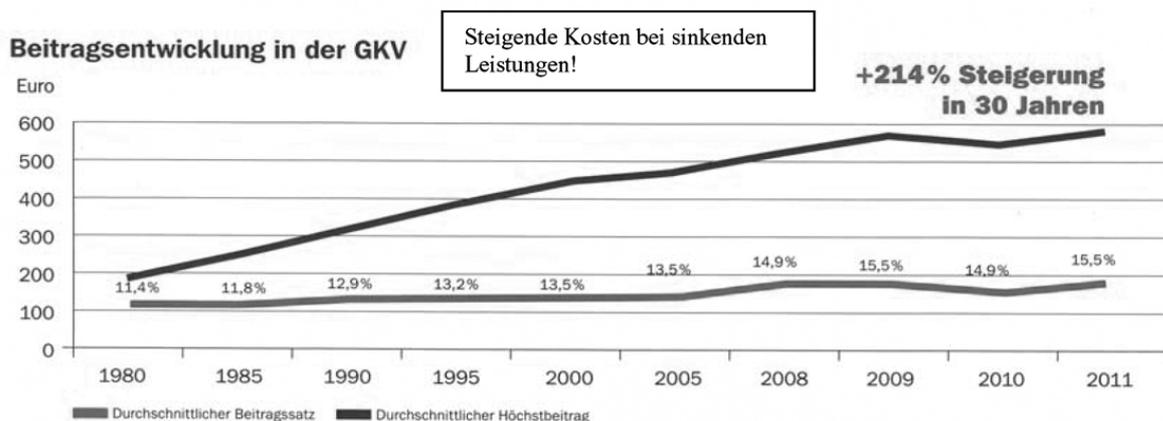
## Warum lohnt sich ein Wechsel in eine private Krankenversicherung gerade jetzt?!

Die aktuelle Gesundheitsreform hat zur Folge, dass ab dem 1. Januar 2011 weitere Beitragssteigerungen in der gesetzlichen Krankenkasse erfolgen.

Wenn Sie zur Zeit gesetzlich krankenversichert sind, dann bedeutet das für Sie:

Der Beitragssatz in der GKV beträgt aktuell 14,9 %. Durch die Gesundheitsreform steigt er auf 15,5%. Hinzu kommen Zusatzbeiträge in noch unbestimmter Höhe. Der Arbeitgeberanteil an den Beiträgen wird auf 7,3 % festgeschrieben. Das heisst im Klartext:

Neben anfallenden Zusatzbeiträgen tragen Sie auch zukünftige Beitragssatzsteigerungen alleine! Das Ende der Fahnenstange ist nicht abzusehen, die Grafik zeigt Ihnen die Beitragsentwicklung in der GKV und es gibt überhaupt kein Argument, warum diese Entwicklung in der Zukunft nicht mehr stattfinden wird. Im Gegenteil, wir alle wissen, dass die Kosten für den Erhalt der Gesundheit oder die Behandlung bestehender Krankheiten weiter steigen werden und Ihren Geldbeutel belasten.



Doch es gibt auch eine gute Nachricht für die Arbeitnehmer, deren Jahreseinkommen 2010 über 49.950 Euro brutto liegt. Die 3-jährige Wartefrist ist entfallen. Deshalb können Sie pünktlich zum 01.01.2011 in eine private Krankenversicherung wechseln. Dann genießen Sie vertraglich garantierte Leistungen, entsprechend dem Versicherungsschutz, den Sie selbst ausgewählt haben. Im Gegensatz zu der GKV kann die PKV die vertraglich festgelegten Leistungen nicht verändern.

Wenn Sie über einen Wechsel nachdenken, helfe ich Ihnen gerne bei der Auswahl einer privaten Krankenversicherung. Rufen Sie mich einfach an und lassen Sie sich beraten.

## Elke Ermentraudt

Ihre Versicherungsmaklerin

Am Mühlberg 8, 35288 Wohratal

Telefon: 06453 – 6480 436

PS: Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit, eine frohe Weihnacht und ein gutes und vor allem gesundes Neues Jahr!

## Aus der Gemeindeverwaltung berichtet

### Optimierung der Kläranlage Halsdorf

Der Auftrag für die Tiefbauarbeiten für die Erneuerung der Räumlaufbahn wurde an die Fa. Geissler aus Kirchhain zum Bruttopreis von 14.687,34 € vergeben.

### Dorfscheune Langendorf

#### Erneuerung Decke und Beleuchtung

Der Ortsbeirat Langendorf hat sich in seiner letzten Sitzung mit der Thematik "Installation einer Schallschutzdecke mit einer neuen Deckenbeleuchtung" befasst.

Die Maßnahme soll als ein Kooperationsprojekt von Kommune, Ortsbeirat und Vereine/Bevölkerung entstehen.

Durch das hohe Maß an Eigenleistungen bei dem Abriss des Wohnhauses Bubenheim und der Außengestaltung der Dorfscheune stehen noch rund 3.800 Euro an Haushaltsmitteln zur Verfügung. Weiterhin soll aus dem Ort eine finanzielle Beteiligung in Höhe von 2.500 Euro erfolgen. Auch soll die Kabelverlegung und der Anschluss der Beleuchtung in Eigenleistung erbracht werden.

Der Gemeindevorstand hat unter diesen Voraussetzungen beschlossen, einen zu finanzierenden Restbetrag in Höhe von rund 3.400 Euro zu übernehmen.

### Prüfung Vereinsträgerschaft

Bereits im Haushaltssicherungskonzept 2010 wurde die Frage aufgegriffen, ob und wie sich die Vereine an den Betriebskosten der Dorfgemeinschaftshäuser beteiligen können.

Andiskutiert wurde auch die Übertragung der Gebäude an sogenannte Fördervereine in den Ortsteilen.

In Zusammenarbeit mit dem Ortsbeirat Langendorf wird nun geprüft, die Dorfscheune Langendorf in Vereinsträgerschaft zu übergeben. Dies könnte durch die Gründung eines Fördervereins geschehen. Detaillierte Gespräche haben begonnen. So fand kürzlich ein Gespräch mit dem Vorsitzenden des Fördervereins Burgholz statt, der ebenfalls ein Dorfgemeinschaftshaus betreibt. Die Erfahrungen sind dort sehr positiv und vielversprechend.

### Einführung der getrennten Abwassergebühr

Die Gemeindevertretung Wohratal hat in ihrer Sitzung am 31.08.2010 grundsätzlich die Notwendigkeit der Einführung der getrennten Abwassergebühr für erforderlich gehalten und die Verwaltung beauftragt, die notwendigen Schritte zur Einführung einer Regenwasser- und Schmutzwassergebühr einzuleiten, damit zum 01.01.2012 die getrennte Abwassergebühr eingeführt werden kann. Eine außerplanmäßige Ausgabe über 20.000 Euro wurde genehmigt.

Die Vorbereitung der Einführung wird in interkommunaler Zusammenarbeit mit den Kommunen Amöneburg und Kirchhain, unter Federführung der Stadt Kirchhain, erfolgen. Dadurch ergeben sich zahlreiche Einsparungsmöglichkeiten.

Der Gemeindevorstand hat nun den nachfolgenden Beschluss gefasst:

"Der Gemeindevorstand stimmt der Beschlussempfehlung der Stadt Kirchhain zu und erteilt die Zustimmung für eine Auftragsvergabe in Höhe von brutto 20.000,05 Euro an die Fa. A.D.N. Consulting, Schillerstraße 17, 35415 Pohlheim.

Grundlage dieser Auftragsvergabe ist das Angebot der Fa. A.D.N. Consulting vom 23.08.2010 in Höhe von vorläufig insgesamt 169.205,20 €\* einschließlich 19 % MwSt.."

\*Gesamtauftragssumme für die Kommunen Amöneburg, Kirchhain, Wohratal. Auf Wohratal entfallen davon 20.005,05 Euro.

### Neue Mindestverordnung Kindertagesstätten

Für Wohratal negativ entwickelt sich die Kostenerstattungspflicht des Landes im Zusammenhang mit der neuen Mindestverordnung für Kinder und der damit verbundenen Erhöhung des Standards. Bisher wurde davon ausgegangen, dass das Land Hessen die Mehrkosten übernimmt, die durch die neue Mindestverordnung entstehen. So wurde es seitens des ehemaligen Staatsministers Banzer auch in einer Kommunalkonferenz mit den hessischen Bürgermeistern angekündigt.

Dem Hessischen Städte- und Gemeindebund (HSGB) liegt mittlerweile ein Regelungsvorschlag seitens des Landes vor.

Der vorgelegte Entwurf ist für die Gemeinde nicht akzeptabel, da keine Förderung von bereits vor der Veröffentlichung der Mindestverordnung am 30.12.2008 freiwillig vorgehaltenen Personalstandards erfolgt.

In der Vergangenheit wurden die Gruppen entsprechend der vorgeschriebenen Personalstärke nach der alten Mindestverordnung besetzt. Allerdings wurde - entsprechend dem Wunsch der Träger - noch je Gruppe eine zusätzliche Vorbereitungszeit für die Erzieher/innen gewährt. Gleiches gilt für eine stundenweise Freistellung der Leiterin für sogenannte "Leitungstätigkeiten".

Da das Personal durch die zusätzlichen o.g. Zeiten aber bereits vor Veröffentlichung der neuen Mindestverordnung beschäftigt war, ergibt sich für die kirchlichen Träger aus dem Entwurf kein Erstattungsanspruch.

Dies wurde dem HSGB in einer verwaltungsseits erarbeiteten Stellungnahme mit der Forderung, dass auch für derartige Fälle eine Kostenübernahme zu erfolgen hat, mitgeteilt.

Das Hessische Sozialministerium hat nun den Entwurf der Richtlinie unverändert in Kraft gesetzt.

Seitens des Hessischen Städte- und Gemeindebundes wurde inzwischen die Konnexitätskommission angerufen.

Weiterhin läuft ein Musterklageverfahren.

06421 • 948030

Boden • Heizung/Sanitär • Maler • Reinigung

**HAUS-UND  
HANDWERK**

Meisterleistung aus Marburg  
St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH

**Das kompetente  
Team**

- Heizung u. Sanitär
- Parkett u. Fußbodenbau
- Malerarbeiten
- Reinigungsservice

Molkereistraße 1 35039 Marburg  
Tel. (0 64 21) 94 80-30  
Fax (0 64 21) 94 80-3 40

## Brückensanierungen

Siehe hierzu auch den Jahresrückblick 2010.

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Novembersitzung den nachfolgenden Prioritätenplan für die erforderlichen Brückensanierungen beschlossen:

lfd. Nr.	Brücke Nr. / Bezeichnung	Jahr 2011	Jahr 2012	Zunächst zurückgestellt
1.	Nr. 9, Brücke über die Bentreff in Langendorf am Weinwehr			45.815,00 €
2.	Nr. 13, Brücke über die Bentreff in Langendorf, Sandackerweg	5.000 €		52.955,00 €
3.	Nr. 15, Brücke über die Bentreff in Wohra, Langendorfer Straße		14.280,00 €	
4.	Nr. 16, Brücke über die Bentreff, Gemündener Straße	166.288,00 €		
5.	Nr. 7, Eisenbahnbrücke über die Straße nach Langendorf		19.040,00 €	
6.	Nr. 18, Brücke über die Bentreff in Wohra, Heimbacher Weg	75.000,00 €		
7.	Nr. 4, Eisenbahnbrücke in Wohra über den Feldweg Richtung Heimbach		19.635,00 €	
8.	Nr. 20, Brücke über die Wohra in Wohra, Gendalweg	6.069,00 €		
9.	Nr. 22, Brücke über die Wohra in Halsdorf, Hauptstraße		18.445,00 €	
10.	Nr. 25, Durchlass über den Wadebach Richtung Wambach			33.082,00 €
	Summe	252.357,00 €	71.400,00 €	131.852,00 €

Gerne beantworte ich Ihnen weitere Fragen zu den o.g. Themen. Ihr Bürgermeister Peter Hartmann

## Haupt- und Finanzausschuss der Gemeindevertretung der Gemeinde Wohratal

Wohratal, den 09.11.2010

### Einladung

Am Donnerstag, 02. Dezember 2010 um 20.00 Uhr findet im Bürgerhaus Wohratal

eine öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses statt. Alle Ausschussmitglieder, der Gemeindevorstand, der Vorsitzende der Gemeindevertretung, die Ortsvorsteher, die Ortsbeiräte und alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger werden hierzu eingeladen.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Niederschrift vom 23.11.2010
3. Haushaltsplan und Haushaltsatzung mit Haushaltssicherungskonzept 2011
4. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen gez. Dr. Gerhard Willmund  
(Dr. Gerhard Willmund) Ausschussvorsitzender

## Haupt- und Finanzausschuss der Gemeindevertretung der Gemeinde Wohratal

Wohratal, den 09.11.2010

### Einladung

Am Dienstag, 07. Dezember 2010 um 20.00 Uhr findet im Bürgerhaus Wohratal

eine öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses statt. Alle Ausschussmitglieder, der Gemeindevorstand, der Vorsitzende der Gemeindevertretung, die Ortsvorsteher, die Ortsbeiräte und alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger werden hierzu eingeladen.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Niederschrift vom 02.12.2010
3. Haushaltsplan und Haushaltsatzung mit Haushaltssicherungskonzept 2011
4. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen  
gez. Dr. Gerhard Willmund  
(Dr. Gerhard Willmund) Ausschussvorsitzender

## Der Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf informiert:

### Neuregelung der Abfalleinsammlung zum 01.01.2011

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, die Abfalleinsammlung in unserem Verbandsgebiet wird sich ab dem 01.01.2011 in einigen wesentlichen Punkten ändern. Wir möchten Sie auf diesem Wege bereits jetzt darüber informieren.

#### 1. Abfuhrunternehmen:

Ab dem 01.01.2011 werden alle Abfälle in der Gemeinde Wohratal durch die Fa. SITA Mitte GmbH & Co. KG eingesammelt.

#### 2. Restmülleinsammlung ab 01.01.2011:

Für die Abfalleinsammlung ab 2011 werden noch in diesem Jahr alle vierwöchentlichen Restmülltonnen einer Ortschaft in zwei Gruppen ("R1" und "R2") aufgeteilt. Die vierwöchentlichen Restmüllgefäße werden dann mit den zweiwöchentlichen Tonnen im zweiwöchentlichen Rhythmus abwechselnd geleert.

In Ihrem Abfuhrkalender für das Jahr 2011, werden Sie die Bezeichnungen wiederfinden: Die Restmüllabfuhrtermine "R1" und "R2" werden in zweiwöchentlichen Abständen eingezeichnet sein. Die Zuweisung der Kennzeichnung "R1" oder "R2" wird nach dem Zufallsprinzip vorgenommen. Möglicherweise trägt die Tonne Ihres Nachbarn daher eine andere Bezeichnung als Ihre Tonne. Mitte Dezember werden alle Grundstückseigentümer ein Informationsschreiben von uns erhalten, welches auch die entsprechend zugeteilte(n) Restmüllplakette(n) enthält. Die Plaketten sollen dann, vom Grundstückseigentümer selbst auf den Tonnen angebracht werden. Mit unserem Schreiben werden wir nochmals ausführlich über die Neuerungen informieren.

#### 3. Abfuhrkalender 2011:

Der Abfuhrkalender 2011 wird in der 49. Kalenderwoche durch die Deutsche Post an alle Haushalte verteilt werden. Ab sofort können Sie die Abfuhrtermine auch online über unsere Homepage [www.mzv-biedenkopf.de](http://www.mzv-biedenkopf.de) einsehen. Über diese neue Software haben Sie unter anderem die Möglichkeit, sich zum Email-Erinnerungsservice anzumelden oder die Abfuhrtermine in Ihren Outlook-Kalender zu importieren.

Rückfragen können gerichtet werden an:  
Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf, Hausbergweg 1  
35236 Breidenbach, Tel.: 06465/9269-0  
E-mail: [info@mzv-biedenkopf.de](mailto:info@mzv-biedenkopf.de)

# Veranstaltungs kalender

## Fr 3.12.

**Langendorf:** 19.30, Adventskonzert mit dem Christenberg, Blechbläser Ensemble und dem MGV Langendorf, MGV Langendorf, Kirche Langendorf

## Sa 4.12.

**Langendorf:** 19.00, Haxenessen, MGV Langendorf, Dorfscheune Langendorf

**Halsdorf:** 20.00, Jahreshauptversammlung, Freiwillige Feuerwehr Halsdorf, Treffpunkt Halsdorf

**Hertingshausen:** 19.00, Weihnachtsfeier, Heimatverein der Hugenotten Hertingshausen, Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen

## So 5.12.

**Hertingshausen:** 15.00, Weihnachtsfeier, VdK Ortsverband

Wohratal, Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen

**Langendorf:** 11.30, Weihnachtsfeier SV Langendorf, Sportverein Langendorf, Gaststätte "Rosengarten", 10.00 Uhr "Dorfbrunnen", Wanderung nach Rosenthal

## Mo 6.12.

**Hertingshausen:** 17.30, Nikolausfeier für Kinder, Schützenverein Hertingshausen, Schützenhaus Hertingshausen

**Wohra:** 16.30, Nikolausfeier für Kinder, Hofreite Wohra

## Mi 8.12.

**Wohra:** 14.30 - 16.45, Weihnachtsfeier, Senioren-Treffpunkt Gemeinde Wohratal, Bürgerhaus Wohratal

## Sa 11.12.

**Wohra:** 19.00, Weihnachtsfeier

TSV Wohratal, Bürgerhaus Wohratal

## So 12.12.

**Wohratal:** 11.00 bis 17.00, Weihnachtsbaumverkauf, Hof Peter Boucsein

## Di 14.12.

**Wohra:** 15.00, Begegnungs-Café, Besuch- und Begleitedienst, Bürgerhaus Wohratal

## Do 23.12.

**Wohratal:** Rollender Weihnachtsmarkt, KMM-TDF

## Sa 25.12.

**Wohra:** Bockbiertrinken, Burschenschaft Wohra, Gaststätte Immel

## Di 28.12.

**Wohra:** 19.00, Haxenessen Trachtenkapelle Wohratal, Hofreite Wohra  
**Halsdorf:** 20.00, Jahreshauptversammlung, MGV 1873 Halsdorf, Vereinslokal

## Weihnachtsfeier des Senioren-Treffpunktes Wohratal

In diesem Jahr findet die Weihnachtsfeier des Treffpunktes



Wohratal zusammen mit Vertretern der Kirchengemeinden Wohra und Halsdorf am

**Mittwoch, dem 08. Dezember 2010, in der Zeit von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr, im großen Saal des Bürgerhauses statt.**

Die Besucher erwarten eine fröhliche Weihnachtsfeier mit einem bunten Programm.

**Anmeldungen bitte bei:**

Ortsteil Wohra: Herr Gerhard Knöpfel, Tel. 0 1520 1535 078

Ortsteil Halsdorf: Frau Gabi Scheufler, Tel. 06425 - 2620

Ortsteil Langendorf:

Frau Marita Straube-Schneider, Tel. 06453 - 7543

Ortsteil Hertingshausen: Frau Anna Linker, Tel. 06453 - 7159

**Abfahrt an den Bushaltestellen:**

13:40 Uhr Ortsteil Halsdorf

13:45 Uhr Halt zum Aussteigen am Bürgerhaus Wohratal

14:00 Uhr Ortsteil Hertingshausen

14:10 Uhr Ortsteil Langendorf

14:15 Uhr Wohra - alle Haltestellen

Wohratal, 23. November 2010

gez. Peter Hartmann, Bürgermeister

## Stammtisch lädt zum Würfelabend

Gemeinsam mit der Gaststätte Immel lädt der Stammtisch Komm mach mit - Tratsch Dich fit zum Würfelabend in die Gaststätte Immel ein. Gewürfelt wird am Mittwoch, den 29. Dezember 2010 ab 18.00 Uhr und es geht wieder um rote Würste, Schinken, Käse, Partyfässchen sowie zweimal um ein halbes Schwein. Vom Erlös der Würfeinnahmen werden die Stammtischbrüder u.a. Geld für ein neues Tor für den alten Sportplatz in Wohra spenden.

## Landfrauenverein Wohra

Wir wünschen unseren Mitgliedern und Ihren Familien eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

Der Vorstand

## Kirchengemeinde Halsdorf im Dez.

**Mittwoch, 1. Dezember,** 19.30 Uhr: Frauenadventsfeier für das ganze Kirchspiel mit Pfarrerin Andrea Wöllenstein zum Thema "Weihnachten entgegensehen" im ev. Gemeindehaus in Halsdorf.

**Sonntag, 5. Dezember,** 2. Advent, 10.00 Uhr: Gottesdienst.

**Montag, 6. Dezember,** 16.30 Uhr: Krippenspielprobe für alle Kinder mit Sprechrolle in der Kirche.

**Mittwoch, 8. Dezember,** 14.30 Uhr: Adventsfeier vom Treffpunkt Wohratal zusammen mit den Kirchspielen Halsdorf und Wohra im Bürgerhaus Wohratal in Wohra.

**Donnerstag, 9. Dezember,** 19.30 Uhr: Adventsandacht.

**Sonntag, 12. Dezember,** 3. Advent, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Walter Schaub.

**Montag, 13. Dezember,** 17.00 Uhr: Krippenspielprobe für alle Kinder mit Sprechrolle in der Kirche.

**Sonntag, 19. Dezember,** 4. Advent, 10.00 Uhr: Taufgottesdienst von Mieke Bödicker.

**Sonntag, 19. Dezember,** 4. Advent, 16.00 Uhr: Musikalischer Adventsgottesdienst für das ganze Kirchspiel mit dem Posaunenchor, Männergesangverein und Frauenchor Halsdorf und dem Gospelchor mit anschließendem Beisammensein mit Glühwein, Grillwürstchen und Plätzchen im ev. Gemeindehaus.

**Montag, 20. Dezember,** 17.00 Uhr: Krippenspielprobe für alle Kinder in der Kirche.

**Donnerstag, 23. Dezember,** 10.30 Uhr: Generalprobe des Krippenspiels für alle Kinder in der Kirche.

**Freitag, 24. Dezember,** Heiligabend, 16.45 Uhr: Gottesdienst mit Krippenspiel und dem Posaunenchor Halsdorf.

**Freitag, 24. Dezember,** Heiligabend, 23.00 Uhr: Besinnliche Christmette mit dem Gospelchor.

**Samstag, 25. Dezember,** 1. Weihnachtstag, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl.

**Sonntag, 26. Dezember,** 2. Weihnachtstag, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Sven Kepper aus Wetter.

**Freitag, 31. Dezember,** Silvester, 18.00 Uhr: Jahresschlussandacht mit Pfarrer i. R. Pandikow mit der neuen Jahreslosung 2011 - "Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem".

**Sonntag, 2. Januar 2011,** 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Walter Schaub.

**Vorschau:**

**Samstag, 15. Januar 2011,** 9.30 Uhr: Frauenfrühstück mit Doris Möser-Schmidt im Bürgerhaus Wohratal in Wohra zum Thema "Mut zur Lücke - Nicht alles können und doch gut sein" (mit Kinderbetreuung).

# Gemeinde **ticker**

Ihr Platz für  
Kurzmeldungen

## Sirenen- und FAE-Funktionskontrolle

Im Dezember 2010 findet wegen der Weihnachtsfeiertage kein Probealarm statt.

## Regionale Sprechtagge der Landwirtschaftlichen Sozialversicherung in Hessen

Sehr geehrte Damen und Herren, in den vergangenen Jahren haben die landwirtschaftlichen Sozialversicherungsträger Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland (LSV HRS) für ihre Versicherten regelmäßig möglichst ortsnahe Sprechtagge angeboten. Dieses Sprechtaggeangebot ist jedoch im Laufe der Jahre immer weniger in Anspruch genommen worden. Die Inanspruchnahme ist inzwischen so gering, dass sich die LSV aus Gründen der Wirtschaftlichkeit und zur Reduzierung von Verwaltungskosten entschlossen hat, für das Land Hessen das Sprechtaggeangebot ab dem 01.01.2011 einzustellen. Für alle Versicherten besteht natürlich weiterhin die Möglichkeit, sich im ganzen Zuständigkeitsbereich der LSV HRS an ihre örtlichen Kreisgeschäftsstellen des nach dem Gesetz mit Verwaltungsaufgaben beauftragten Hessischen Bauernverbands oder direkt an die Verwaltung in Darmstadt und Kassel zu wenden. Auch kann jederzeit unter dem Link: [http://www.lsv.de/hrs/06aKontakt/zz\\_Berat1/index.html](http://www.lsv.de/hrs/06aKontakt/zz_Berat1/index.html) ein Beratungstermin vereinbart werden. Wir bedanken uns recht herzlich für Ihre Unterstützung bei der Organisation und Durchführung der Sprechtagge in den vergangenen Jahren. Mit freundlichen Grüßen  
Dr. Hans Helmut Horn

## Abholung wieder verwendbarer Güter in Wohrratal Praxis GmbH

Die nächste Abholung von wieder verwendbaren Gütern wie: Möbel, Elektrogeräte, Hausrat und Spielzeug, findet am Dienstag, den 14. Dezember 2010 statt. Unter der Servicenummer

## Wohnung zu vermieten!!!

zum 01.02.2011, in 35285 Gemünden, Ellnröder Straße Dachgeschoss-Wohnung, 72 qm, 3 ZKB, Balkon, Keller, Trockenplatz für Wäsche, PKW-Abstellplatz, gute Einkaufsmöglichkeit  
Miete nach Vereinbarung, 06425 81906

## Evangelische Kirchengemeinden Wohrratal-Wohra, Langendorf und Hertingshausen

### Gottesdienste

Tag	Wohra	Langendorf	Hertingshausen	Gottesdienstleitung	Kollekte für
1. Sonntag im Advent 28. November	Samstag, 16:00h Familiengottesdienst	10:00h Eröffnung Brot für die Welt	Sa, 19:00h Adventsandacht	Klinzing	Brot für die Welt
2. Sonntag im Advent 5. Dezember	10:30h		9:15h	Klinzing	Eigene Gemeinde
3. Sonntag im Advent 12. Dezember	10:30h	13:30h musikal. Gottesdienst	Sa, 19:00h Orgelmusik mit Peter Groß	Klinzing	Diakonie und Mission
4. Sonntag im Advent 19. Dezember	10:30h	Sa, 19:00h Adventsandacht	9:15h	Wöhl	Eigene Gemeinde
Heiliger Abend 24. Dezember	16:00h 22:30h	18:00h	17:00h	Klinzing	Brot für die Welt
1. Weihnachtstag 25. Dezember	10:30h AM			Klinzing	Kinder und Jugendarbeit
2. Weihnachtstag 26. Dezember		10:30h AM	9:15h AM	Klinzing	Eigene Gemeinde
Silvester 2010 31. Dezember	Gang in die Stille 17:00-18:30h		23:30h Wöhl	Klinzing & Mitarbeiter	Brot für die Welt
Neujahr 2011 1. Januar		18:00		Klinzing	Brot für die Welt

### Besondere Veranstaltungen:

Am Freitag, dem 3. Dezember (19:30 Uhr) gibt es in der Kirche Langendorf ein Konzert, gestaltet vom Christenberg Posaunenensemble und dem MGV Langendorf.  
Am Samstag, dem 11. Dezember um 19:00 Uhr wird der Bezirkskantor Peter Groß eine adventliche Orgelmusik auf der neuen Hertingshäuser Orgel spielen. Dazu besinnliche Texte, gelesen vom Pfarrer.  
Am Sonntag, dem 12. Dezember findet in der Kirche Langendorf ein musikalischer Gottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken in der Dorfscheune um 13:30 Uhr (geänderte Zeit!!!) statt.  
Am Sonntag, dem 12. Dezember (Weihnachtsbaumverkauf) wird um 12:00, 13:00, 14:00 und 15:00 Uhr jeweils in der Kirche Hertingshausen eine adventliche Lesung gehalten.  
In Wohra findet ab Montag, dem 29. November der Lebendige Adventskalender statt, zu dem alle Gemeindeglieder, ob jung oder alt (und auch irgendwo dazwischen) eingeladen sind.

06421 87333-0 sollten die Abholungen möglichst frühzeitig, ca. zwei Wochen vor dem genannten Termin, angemeldet werden. Unter dieser Servicenummer können auch nähere Einzelheiten, insbesondere darüber, welche Güter abgeholt werden können, erfragt werden. Die Abholungen wieder verwendbarer Güter erfolgen kostenlos.

## Männergesangsverein 1873 Halsdorf e.V.

Einladung  
Die Jahreshauptversammlung des MGV Halsdorf findet am Mittwoch, 29. Dezember 2010 im Vereinslokal "Zur goldenen Aue" statt. Beginn: 19:30 Uhr mit Schnitzelessen, danach:  
Tagesordnung:

1. Begrüßung
  2. Totenehrung
  3. Jahresberichte 2010
    - a) Vorsitzende
    - b) Schriftführerin
    - c) Kassenführer
    - d) Kassenprüfer
    - e) Chorleiter
  4. Entlastung des Vorstandes
  5. Neuwahl des gesamten Vorstandes
  6. Geschäftsordnung §4, Absatz b
  7. Ablauf Volkstrauertag ab 2011
  8. Anschaffung neuer Vortragsmappen
  9. Vereinsfahrt 2011
  10. Dorffest 2011
  11. Termine 2011
  12. Lob, Kritik, Anregungen, Verschiedenes
- Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.  
Bitte teilen Sie der Vorsitzenden bis zum, 17.12.2010 mit, ob Sie ein Schnitzel wünschen, damit die Küche besser planen kann.  
Wohrratal-Halsdorf, 17.11.2010

Mit freundlichem Sängergruß  
Der Vorstand  
(Petra Braun) Vorsitzende

Aus...  
*Daniela Ristau*  
MOBILES  
Mobiles Fotostudio  
wird...  
Z W I L C H T  
P H O T O G R A P H I E  
PHOTOGRAPHIE  
PhotoARTelier  
&  
Mobile Photographie  
Daniela Liepelt  
06422 - 89 76 52  
www.zwielicht-photo.de

## Jahresrückblick 2010

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wieder ein Jahr, das langsam zu Ende geht. Zeit für einen Rückblick auf das Jahr 2010.

Im Gemeindehaushalt 2010 wird ein Fehlbetrag von voraussichtlich rund 620.000 Euro entstehen. Der Schuldenstand aus Investitionsmaßnahmen beläuft sich zum Ende des Haushaltsjahres auf rund 4.424.000 Euro.

Kürzlich wurde der Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2011 der Gemeindevertretung zur Entscheidung vorgelegt. Nach den derzeit aktuellen Zahlen sinkt der Fehlbetrag deutlich auf noch rund 417.000 Euro.

Die Kreditaufnahme für Investitionen wird sich im nächsten Jahr auf rund 210.000 Euro belaufen. Wir werden allerdings auch Kredite in Höhe von rund 202.000 Euro tilgen, so dass die Neuverschuldung im nächsten Jahr um lediglich 8.000 Euro steigen wird.

Es muss aber aufgrund des hohen Schuldenstandes weiter gespart werden, allerdings ist es auch wie bereits in den Vorjahren erforderlich, weitere Sanierungsstaus abzarbeiten und aufzulösen.

Nicht jeder Wunsch konnte in diesem Jahr erfüllt werden, aber irgendwann kommt halt einmal auch der Moment, an dem man seine Konsumwünsche zügeln muss, will man den Schuldenberg nicht immer weiter in die Höhe treiben.

Das Bürgerhaus Wohratal wurde mit Mitteln des Bundes und Landes aus dem Konjunkturprogramm sowie einem angesparten zinslosen Darlehen energetisch saniert. Ohne diese Mittel wäre eine Durchführung der Maßnahme unmöglich gewesen.

Die alte und sehr kostenintensive Elektroheizung gehört endlich der Vergangenheit an. Ein modernes Blockkraftwerk, ein Dachs, hat diese ersetzt und produziert auch Strom, den wir selbst verbrauchen bzw. den wir in das öffentliche Versorgungsnetz einspeisen. Decken und Wände im Bürgerhaus haben eine gute Dämmung erhalten. Die alten Holzfenster wurden durch neue wärmedämmende Kunststofffenster ersetzt.

Der alte Fußbodenbelag blieb erhalten, denn wir müssen auch weiterhin sparen. Aus diesem Grund wurde auch darauf verzichtet, die Bestuhlung zu erneuern. Diese wurde kostengünstig aufgearbeitet und strahlt jetzt in der neuen blauen Bürgerhausfarbe.

Die Raumproblematik in der Gemeindeverwaltung wurde durch die Umnutzung des dritten Saals zu Büroräumen gewaltig entschärft. Die Arbeiten am neuen Verwaltungseingang, in dem auch die Poststelle untergebracht wird, sind in der Abschlussphase.

Die Erneuerung der Toilettenanlagen haben wir nicht durchgeführt. Die Räume und Trennwände erhalten lediglich einen neuen Anstrich. Größere Veränderungen an den Außenanlagen sind ebenfalls aus Kostengründen nicht geplant. Es sieht zwar alles nicht mehr so schön aus, eine Erneuerung ist jedoch finanziell im Moment nicht drin. Lediglich der neue Eingangsbereich zur Gemeindeverwaltung auf der linken Gebäudeseite erhält eine Neupflasterung auf einer Größe von ca. 40 qm, um so einen behindertengerechten Zugang zu schaffen.

Je nach Ausschreibungsergebnis soll die Erneuerung der Außenfassade im nächsten Frühjahr durchgeführt werden. Unter Umständen wird diese aber auch noch zeitlich nach hinten geschoben.

Noch ein Wort zu unseren anderen 4 Dorfgemeinschaftshäusern. Sie verursachen zusammen mit dem Bürgerhaus jährlich ein Defizit von rund 200.000 Euro. Sie wurden für die Bürger und Bürgerinnen und insbesondere für die örtlichen Vereine geschaffen. Die Frage der Gemeinde lautete sicherlich sinngemäß "Liebe Vereine, was können wir für Euch tun?"

Aufgrund der derzeitigen finanziellen Situation hat sich der Sachverhalt leider etwas verändert. Heute muss die Gemeinde ihre Vereine fragen "Was könnt ihr für uns tun?"

Es soll nach Möglichkeit nicht so sein, dass die Vereine zukünftig für die Nutzung der Häuser Gebühren zahlen müssen. Aber die Gemeinde benötigt die Vereine als Unterstützung für die Unterhaltung der Gebäude.

Für die Dorfscheune in Langendorf prüfen wir daher zur Zeit zusammen mit dem Ortsbeirat die Gründung eines Fördervereins am Beispiel des Dorfgemeinschaftshauses in Burgholz. Das dortige Gebäude wurde bereits vor einigen Jahren an einen Förderungsverein aus dem Dorf übertragen.

Längst überallig war auch die Erneuerung des Rad- und Wirtschaftsweges von Wohratal nach Gemünden. Die teils gefährliche Situation ist nun durch ein Gemeinschaftsprojekt mit der Stadt Gemünden entschärft worden. Auch hier hat sich das Land finanziell

beteiligt. Vielen Dank an dieser Stelle an die Jagdgenossenschaft Wohra-Hertingshausen, die ebenfalls einen Teil der Erneuerungskosten übernommen hat.

Eine Menge Sanierungsarbeiten sind in diesem Jahr auch im Bereich der Gemeindestraßen und an den Randsteinen der Bürgersteige durchgeführt worden. Im nächsten Jahr werden diese fortgesetzt. Dabei stellt sich bei Straßen in einem allgemein schlechten Zustand - und davon haben wir leider einige wenn nicht gar viele - immer die Frage, wo fange ich an, wo höre ich auf. Haben Sie

daher bitte Verständnis dafür, dass wir zunächst aufgrund der bescheidenen Finanzsituation auch nur ganz dringend erforderliche Ausbesserungsarbeiten durchführen.

Wir wollen auch bewusst im Moment keinen großen Straßenausbau betreiben, da dies wieder Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, über die dann erforderlichen Beitragsveranlagungen finanziell treffen würde.

Im nächsten Jahr geht es nun auch los mit den Brückensanierungen. Hier gab es bereits im Jahr 1989 ein Gutachten, welches auf den teilweise sehr schlechten Zustand einzelner Brücken hinwies. Getan wurde nicht viel. Die Bausubstanz hat sich daher teils gravierend verschlechtert. Nun hat uns die Zeit eingeholt und im nächsten Jahr stehen für zwei Brücken über die Bentreff im Ortsteil Wohra hohe Investitionen von rund 275.000 Euro an. Weitere Brückensanierungen müssen in den nächsten Jahren erfolgen.

Viel investiert wird in diesem Jahr auf der Kläranlage in Halsdorf, die der Abwasserentsorgung für die Ortsteile Wohra, Halsdorf und Langendorf dient. War noch vor über 10 Jahren von einem Neubau die Rede, so führen wir zur Zeit die zweite Optimierungsmaßnahme durch. Erneuert wird die Räumeraufbahn, der Rechen inklusive einer Einhausung sowie zwei Walzenbelüfter. Durch diese werden die Energiekosten auf der Kläranlage weiter sinken. Die Maßnahmen insgesamt führen zu einer deutlichen Verbesserung der Ablaufwerte. Dadurch müssen wir dann auch weniger Abwasserabgabe an das Land zahlen. Die Kosten der Baumaßnahme werden insgesamt rund 230.000 Euro betragen. Wir erwarten Zuschüsse von insgesamt rund 90.000 Euro.

In den vergangenen Jahren haben wir eine Menge Geld in die Sanierung der Abwasserkanäle stecken müssen. Auch noch so ein Sanierungsstau den es weiter zu beseitigen gilt!

Ebenfalls haben wir dieses Jahr in die Wasserversorgung investiert. So wurde zum Beispiel die Förderpumpe im Brunnen Halsdorf erneuert.

Vielleicht werden Sie jetzt sagen, "man sieht ja überhaupt nichts, das schöne Geld wird einfach nur so verbuddelt. Muss das denn sein?" Für neue Traumschlösser ist in der jetzigen Situation leider kein Platz. Wir widmen uns der Daseinsvorsorge.

Stellen Sie sich doch aber einmal vor, Sie stehen morgens eingeschäumt unter der Dusche und es kommt kein Wasser! Oder Sie sitzen auf der Toilette und ... na ja, Sie wissen schon.

Vieles in unserem täglichen Leben, was wir eigentlich für eine Selbstverständlichkeit halten, muss aber stetig gepflegt und unterhalten werden. Dafür sorgen wir.

Nun ist es aber nicht so, dass in der Gemeinde Wohratal nur noch "unter Tage" für die Bevölkerung gearbeitet wird.

Nachdem bereits im letzten Jahr die Grundschulbetreuung von der Kindertagesstätte Halsdorf an die MPS Wohratal verlegt wurde, ist dies nun auch von der Kindertagesstätte Wohra an die Grundschule Wohra erfolgt. Kommune und Landkreis arbeiten hier sehr eng zusammen und teilen sich die entstehenden Kosten für die Betreuung. Wir nutzen Synergieeffekte und sind dadurch in der Lage, diese freiwillige Leistung zu erhalten.

"Alt und jung gemeinsam in Wohratal" ist ein Projekt, in dem ein ehrenamtlicher Besuchsdienst aufgebaut wird, um ältere Menschen aus ihrer Einsamkeit herauszuholen und pflegende Angehörige zu entlasten. Federführend ist hier ehrenamtlich Frau Brigitte Pandikow mit Helfern aus den Ortsteilen tätig, denen wir an dieser Stelle herzlichst danken möchten.



Eine hohe Priorität haben trotz Einführung der Doppik - der kaufmännischen Buchführung - natürlich unsere Kindertagesstätten. Diese können nicht so gerechnet werden, als würde ein Kaufmann hinter dem Schreibtisch sitzen. Auch hier betreiben wir mit hohem finanziellen Aufwand Daseinsvorsorge und beteiligen uns mit 80% am Defizit der beiden Einrichtungen. Dies werden im nächsten Jahr voraussichtlich 265.000 Euro sein. Auf die reinen Verwaltungskosten für das Kirchenkreisamt in Marburg entfallen allerdings schon rd. 42.000 Euro. Diese Mittel kommen also nicht direkt den Kindern zugute. Der Betrag ist unserer Auffassung nach für zwei Einrichtungen eindeutig zu hoch. Hier muss daher eine kritische Prüfung stattfinden.

Sicher ist, dass auch hier mögliche Sparpotentiale gesucht und umgesetzt werden müssen. Aus diesem Grund haben wir in diesem Jahr ein Organisationsgutachten für die beiden Kindertagesstätten in Auftrag gegeben, welches wir nun gemeinsam und in aller Ruhe mit den beiden kirchlichen Trägern beraten möchten. Wir wollen damit niemanden verärgern. Wir unterstellen auch nicht, dass die Träger ihre Arbeit schlecht machen. Es ist aber Ihr Geld, liebe Bürgerinnen und Bürger, welches wir verwalten. Daher müssen auch Nachfragen erlaubt sein. Insofern bitten wir um Verständnis, wenn auch einmal auf dem ersten Blick unpopuläre Entscheidungen getroffen werden müssen.

Wir wissen, dass es nicht dazu kommen darf, dass Eltern sich den Besuch der Einrichtung nicht mehr leisten können bzw. die Kindertagesstätte nur noch ein Aufbewahrungsort für Kinder berufstätiger Eltern ist.

Ich würde mir aber wünschen, dass auch Land und Bund ihre Verantwortung für die Kinder mehr erkennen und nicht nur Vorschriften erlassen, sich aber an deren Umsetzung nicht oder nur unzureichend finanziell beteiligen.

Wir leben alle im Moment in einer sehr schwierigen Zeit mit defizitären Haushalten und dadurch Sparzwang auf der einen Seite sowie steigenden Ausgaben aufgrund gesetzlicher Vorgaben auf der anderen Seite.

Es entsteht auch schon mal der Eindruck, als ob Bund, Länder und Landkreise ihre Kommunen vergessen haben.

Wenn man dann sieht, wie viele Prestigeprojekte auf diesen Ebenen heute noch geschaffen werden, dann muss ich feststellen, dass in Deutschland noch viel Geld verschwendet wird, mein und Ihr Geld liebe Bürgerinnen und Bürger.

Auf der anderen Seite wird den Kommunen der letzte Cent aus der Tasche gezogen! Dadurch wird uns die Möglichkeit genommen, weiterhin eine umfassende und ausreichende Daseinsvorsorge zu betreiben.

Die Kommunen als Keimzelle des Staates werden so kaputt gemacht und auch der einzelne Mensch bleibt dabei auf der Strecke!

Aber Gemeinschaft macht stark. Und eine starke Gemeinschaft brauchen wir hier in Wohratal!

Wir sind hier schon gut aufgestellt, denn auch in diesem Jahr wurden wieder viele Eigenleistungen erbracht.

Es ist aber auch leider festzustellen, dass der Ruf "Gemeinde mach mal" zunimmt. Denken Sie bitte immer daran, die Gemeinde sind auch Sie. Alles was der Bauhof macht, kostet Geld. Ihr Geld. Helfen Sie Ihrer Gemeinde und Sie helfen so sich selbst!

In diesem Sinne bedanken wir uns herzlich bei allen Helferinnen und Helfern mit einem großen Dankeschön! Wir brauchen Sie!

Herzlichen Dank auch an die freiwilligen Helferinnen und Helfer, die auf den Friedhöfen unserer Gemeinde tatkräftig mit angepackt haben.

Herzlichen Dank auch an die vielen Bürgerinnen und Bürger, die ihre Gemeinde wieder durch Mäh- und Kehrarbeiten, Baum- und Hecken-schnitt, Bepflanzung und Blumenpflege an öffentlichen Flächen entlastet und unterstützt haben.

Allen Feuerwehrfrauen und -männern in Wohratal gilt ein großes Dankeschön für ihren freiwilligen Einsatz zum Wohle unserer Bevölkerung.

Danke auch wieder bei den ehrenamtlich Tätigen in den Vereinen, im gemeindlichen und sozialen Bereich, in den Kirchen, bei den Mitarbeitern und ehrenamtlich Tätigen in den Kindergärten und Schulen, bei den Helferinnen und Helfern der Seniorenarbeit, ohne die die Durchführung der Veranstaltungen nicht möglich wäre.

Vielen Dank auch bei den Leiterinnen der öffentlichen Büchereien in unserer Gemeinde sowie bei unserem Ferienspielleiter Hans Werner Heckmann und seinem Team für die tolle Zusammenarbeit in diesem Jahr.

Stellvertretend für die Wohrataler Gewerbebetriebe vielen Dank an die Gewerbegemeinschaft Wohratal für die gute Zusammenarbeit.

Ich bedanke mich auch bei den Ortsbeiräten, dem Gemeindevor-

stand und der Gemeindevertretung für die konstruktive Zusammenarbeit. Auch wenn wir vielleicht nicht immer alle einer Meinung sind, müssen wir doch alle zum Wohl unserer Gemeinde arbeiten.

Ihnen allen, meine lieben Wohratalerinnen und Wohrataler, ruhige Adventstage, ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2011 Liebe, Gesundheit, Geduld und Zufriedenheit.

*Wohratal im November 2010 Ihr Bürgermeister Peter Hartmann*

## Öffentliche Bekanntmachung

### Aufforderung

#### zur Einreichung von Wahlvorschlägen

#### für die allgemeinen Kommunalwahlen am 27. März 2011

Hiermit fordere ich zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die am 27. März 2011 stattfindenden Wahlen

- zur Gemeindevertretung der Gemeinde Wohratal und
  - zu den Ortsbeiräten in den Ortsteilen Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen
- öffentlich auf.

Die Wahl erfolgt aufgrund von Wahlvorschlägen, die den gesetzlichen Erfordernissen der §§ 10 bis 13 des Kommunalwahlgesetzes (KWG) in der derzeit gültigen Fassung entsprechen müssen. Wahlvorschläge können von Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes und von Wählergruppen eingereicht werden.

Eine Partei oder Wählergruppe kann in jedem Wahlkreis nur einen Wahlvorschlag einreichen. Die Verbindung von Wahlvorschlägen mehrerer Parteien oder Wählergruppen ist nicht zulässig. Der Wahlvorschlag soll nach dem Muster KW 2 "Wahlvorschlag" eingereicht werden. Er muss den Namen der Partei oder Wählergruppe und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese tragen. Der Name muss sich von den Namen bereits bestehender Parteien oder Wählergruppen deutlich unterscheiden.

Der Wahlvorschlag darf beliebig viele Bewerberinnen und Bewerber enthalten; allerdings ist zu beachten, dass auf dem Stimmzettel in der Reihe des Wahlvorschlags nur so viele Bewerberinnen und Bewerber aufgeführt werden, wie Vertreter/innen zu wählen sind.

Die Bewerberinnen und Bewerber sind in erkennbarer Reihenfolge unter Angabe des Familiennamens, des Rufnamens, des Zusatzes "Frau" oder "Herr", des Berufs oder Standes, des Tages der Geburt, des Geburtsorts und der Anschrift (Hauptwohnung) aufzuführen.

Eine Bewerberin oder ein Bewerber darf für eine Wahl nur auf einem Wahlvorschlag benannt werden. Als Bewerberin oder als Bewerber kann nur vorgeschlagen werden, wer die Zustimmung dazu schriftlich erteilt hat; die Zustimmung ist unwiderruflich.

Neben den deutschen Staatsangehörigen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 Grundgesetz sind auch die im Wahlkreis lebenden Angehörigen der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union - die nicht-deutschen Unionsbürgerinnen und Unionsbürger - unter den gleichen Voraussetzungen wie Deutsche wählbar. Sie müssen am Wahltag das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens sechs Monaten im Wahlkreis wohnen (Hauptwohnung) und dürfen nicht von der Wählbarkeit ausgeschlossen sein.

Die Wahlvorschläge von Parteien oder Wählergruppen, die während der vor dem Wahltag laufenden Wahlzeit nicht ununterbrochen mit mindestens einer oder einem Abgeordneten oder Vertreter/in in der zu wählenden Vertretungskörperschaft oder im Hessischen Landtag oder aufgrund eines Wahlvorschlags aus dem Lande im Bundestag vertreten waren, müssen außerdem von mindestens zweimal so vielen Wahlberechtigten persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein, wie Vertreter zu wählen sind (§ 11 Abs. 4 KWG).

Wie sich diese Regelung im Einzelnen auf die Wahl zur Gemeindevertretung und zu den Ortsbeiräten auswirkt, kann der am Ende dieser Bekanntmachung abgedruckten Übersicht entnommen werden.

Muss eine Partei oder Wählergruppe ihren Wahlvorschlag von wahlberechtigten Personen unterzeichnen lassen, so sind hierfür Formblätter (Muster KW 4.1. "Formblatt für eine Unterstützungsunterschrift") zu verwenden.

Jede wahlberechtigte Person kann nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen; die Unterzeichnung ist persönlich und handschriftlich vorzunehmen. Auf dem Formblatt sind Familienname, Vorname, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) der unterzeichnenden Person in Maschinen- oder Druckschrift anzugeben. Die Wahlberechtigung der unterzeichnenden Person muss im Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein und ist bei Einreichung des Wahlvorschlags nachzuweisen. Der Nachweis wird durch die Gemeinde Wohratal kostenlos auf dem Formblatt erteilt. Gesonderte Bescheinigungen des Wahlrechts (Muster KW 4.2) sind von dem Träger des Wahlvorschlags mit den dazugehörigen Unterstützungsunterschriften zu verbinden. Vor der Aufstellung der Bewerberinnen und Bewerber geleistete Unter-

schriften sind ungültig. Ich weise insbesondere darauf hin, dass das Einholen der erforderlichen Wahlrechtsbescheinigungen bei der Gemeindebehörde zu den Aufgaben der Parteien und Wählergruppen gehört. Ich empfehle dringend, evtl. Postlaufzeiten zu berücksichtigen oder - soweit das möglich ist - die unterzeichneten Formblätter zur Wahlrechtsbescheinigung durch Boten einzuliefern und abzuholen.

Wahlberechtigt bei den Kommunalwahlen am 27.03.2011 sind alle deutschen Staatsangehörigen im Sinne des Art. 116 (1) Grundgesetz und alle im Wahlkreis lebenden Angehörigen der übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, die nichtdeutschen Unionsbürgerinnen und -bürger, die das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten vor dem Wahltag im Wahlkreis ihren Hauptwohnsitz haben.

Nicht wahlberechtigt sind diejenigen Personen, für die zur Besorgung aller ihrer Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch eine einstweilige Anordnung bestellt ist oder die infolge Richterspruchs oder aufgrund anderer gesetzlicher Vorschriften das Wahlrecht nicht besitzen (§ 31 Hessische Gemeindeordnung -HGO-).

Der Wahlvorschlag muss von der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson, die keine Bewerberinnen oder Bewerber sein dürfen, persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Sie werden von der Versammlung benannt, die den Wahlvorschlag aufstellt. Die Vertrauensperson oder stellvertretende Vertrauensperson kann durch schriftliche Erklärung des für den Wahlkreis zuständigen Parteiorgans oder der Vertretungsberechtigten der Wählergruppe aberufen und durch eine andere ersetzt werden, die als Ersatzperson von einer Mitglieder- oder Vertreterversammlung benannt wurde. Soweit im Hessischen Kommunalwahlgesetz (KWG) nichts anderes bestimmt ist, sind nur die Vertrauensperson und die stellvertretende Vertrauensperson, jede für sich, berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und entgegenzunehmen.

Eine Vertrauensperson oder stellvertretende Vertrauensperson darf nicht zum Mitglied oder stellvertretenden Mitglied eines Wahlorgans bestellt werden.

Die Bewerberinnen und Bewerber für die Wahlvorschläge werden in geheimer Abstimmung in einer Versammlung der Mitglieder der Partei oder Wählergruppe in der Gemeinde oder in einer Versammlung der von den Mitgliedern der Partei oder Wählergruppe in der Gemeinde aus ihrer Mitte gewählten Vertreterinnen und Vertreter (Vertreterversammlung) aufgestellt und ihre Reihenfolge im Wahlvorschlag festgelegt. Vorschlagsberechtigt ist auch jede Teilnehmerin

und jeder Teilnehmer der Versammlung; den Bewerberinnen und Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihr Programm der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. Eine Wahl mit verdeckten Stimmzetteln gilt als geheime Abstimmung. Das Nähere über die Wahl der Vertreterinnen und Vertreter für die Vertreterversammlung, über die Einberufung und Beschlussfähigkeit der Mitglieder- oder Vertreterversammlung sowie über das gesetzlich nicht geregelte Verfahren für die Aufstellung von Wahlvorschlägen und für die Benennung der Vertrauenspersonen regeln die Parteien und Wählergruppen.

Bewerberinnen und Bewerber für die Wahl des Ortsbeirates können auch in einer Mitglieder- oder Vertreterversammlung der Partei oder Wählergruppe in der Gemeinde aufgestellt werden. In diesem Fall muss die Partei oder Wählergruppe die Wahlvorschläge für sämtliche Ortsbeiratswahlen in der Gemeinde in der gemeinsamen Versammlung aufstellen.

Über den Verlauf der Versammlung ist eine Niederschrift aufzunehmen. Die Niederschrift muss Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, die Form der Einladung und die Zahl der erschienenen Mitglieder oder Vertreterinnen und Vertreter, die Ergebnisse der Abstimmungen sowie über die Vertrauenspersonen und die jeweiligen Ersatzpersonen nach § 11 Abs. 3 Satz 3 KWG enthalten. Die Niederschrift ist von der/dem Versammlungsleiter/in, der/dem Schriftführer/in und zwei weiteren Mitgliedern oder Vertretern zu unterzeichnen. Sie haben dabei gegenüber dem Wahlleiter an Eides statt zu versichern, dass die Wahl der Bewerberinnen und Bewerber in geheimer Abstimmung erfolgt ist und die Anforderungen, dass jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer der Versammlung vorschlagsberechtigt und den Bewerberinnen und Bewerbern Gelegenheit gegeben worden ist, sich und ihr Programm der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen, beachtet worden sind. Der Wahlleiter ist zur Abnahme einer solchen Versicherung an Eides statt zuständig; er gilt als Behörde im Sinne des § 156 Strafgesetzbuch (StGB).

Die Wahlvorschläge sind spätestens am Donnerstag, dem 20. Januar 2011 bis 18:00 Uhr während der allgemeinen Öffnungszeiten schriftlich im Original bei dem unterzeichnenden Wahlleiter, Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal, einzureichen. Eine Möglichkeit, Kopien, Telefaxe oder in sonstiger Form elektronisch übermittelte Anlagen und Unterschriften zu akzeptieren besteht im Wahlverfahren nicht; auch dann nicht, wenn in den Folgetagen entsprechende Originale nachgereicht werden sollten.

Mit den Wahlvorschlägen sind einzureichen:

1. Schriftliche Erklärungen der Bewerberinnen und Bewerber (Muster KW 3), dass sie ihrer Aufstellung zustimmen und ihnen die Modalitäten des Erwerbs der Rechtstellung eines Vertreters nach § 23 KWG bekannt sind.

2. Die Erklärung muss Angaben darüber enthalten, ob die Bewerberin oder der Bewerber nach den Bestimmungen über die Unvereinbarkeit von Amt und Mandat an einer Annahme der Wahl gehindert ist, sowie eine Verpflichtung der Bewerberin bzw. des Bewerbers, später eintretende Hinderungsgründe dem Gemeindevorstand mitzuteilen.

3. Eine Bescheinigung des Gemeindevorstandes der Gemeinde Wohratal, dass die Bewerberinnen und Bewerber die Voraussetzungen der Wählbarkeit erfüllen (Muster KW 5).

4. Die erforderliche Zahl von Unterstützungsunterschriften sowie die Bescheinigungen des Wahlrechts der Unterzeichner durch den Gemeindevorstand der Gemeinde Wohratal (Muster KW 4.1), sofern dies im Einzelfall notwendig ist.

5. Die Niederschrift über die Versammlung, in der die Bewerberinnen und Bewerber aufgestellt wurden (Muster KW 1).

Ein Wahlvorschlag kann durch gemeinsame schriftliche Erklärung der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson ganz oder teilweise zurückgenommen werden, solange nicht über seine Zulassung entschieden ist.

Nach der Zulassung können Wahlvorschläge nicht mehr geändert oder zurückgenommen werden.

Die Wahlvorschläge sind nach Möglichkeit so frühzeitig vor dem 20. Januar 2011 einzureichen, dass etwaige Mängel, die ihre Gültigkeit berühren, noch rechtzeitig behoben werden können. Wird ein Wahlvorschlag so spät eingereicht, dass evtl. Mängel, die seine Gültigkeit berühren, wegen der Kürze der zur Verfügung stehenden Zeit nicht mehr beseitigt werden können, so geht dieses Risiko zu Lasten der betreffenden Partei oder Wählergruppe, die den Wahlvorschlag eingereicht hat.

Die maßgeblichen Einwohnerzahlen und die Zahlen der zu wählenden Vertreterinnen und Vertreter sehen wie folgt aus:

Wahl zur	maßgebliche Einwohnerzahl des Hessischen Statistischen Landesamtes (Stand: 30.09.2009)	Zahl der zu wählenden Vertreter/-innen gemäß § 38 Abs. 1 Hessische Gemeindeordnung (HGO)
Gemeindevertretung der Gemeinde Wohratal	2.428	15
Wahl zum	maßgebliche Einwohnerzahl, (Stand: 30.09.2009)	Zahl der zu wählenden Vertreter/-innen
Ortsbeirat Wohra	971	5
Ortsbeirat Halsdorf	875	5
Ortsbeirat Langendorf	390	3
Ortsbeirat Hertingshausen	192	3

Alle für die Einreichung der Wahlvorschläge erforderlichen amtlichen Wahlformulare sind kostenlos beim Gemeindevahlleiter erhältlich. Die Vordrucke können bis auf das Formular KW 4.1. auch von der Internetseite des Hessischen Landeswahlleiters ([www.wahlen.hessen.de](http://www.wahlen.hessen.de)) heruntergeladen werden.

Auskünfte über Einzelheiten zur Aufstellung von Wahlvorschlägen werden darüber hinaus vom unterzeichnenden Wahlleiter, Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal, Telefon 06453/6454-15 erteilt.

Wohratal, 05.11.2010

DER GEMEINDEWAHLLEITER

Achim Homberger

# Veranstaltungskalender der Gemeinde Wohratal 2011

Stand: 18.11.2011

## Januar

- 08.01. Weihnachtsbäume einsammeln, FFW Halsdorf  
 08.01. Glühweinfest, EFC Wohrataler Adler, Dorfplatz Halsdorf  
 15.01. 20:00 Jahreshauptversammlung, MGW Langendorf, Dorfscheune Langendorf  
 22.01. 20:00 Jahreshauptversammlung, FFW Langendorf, Dorfscheune Langendorf  
 22.01. 20:00 Jahreshauptversammlung, 1. DV Kastebier, Treffpunkt Halsdorf  
 22.01. 19:00 Feuerzangenbowle, Förderverein Grundschule Wohra, Schulhof Wohra

## Februar

- 05.02. 20:00 Jahreshauptversammlung, EFC Wohrataler Adler, Treffpunkt Halsdorf  
 05.02. 19:00 Schlachteessen, Schützenverein Hertingshausen, Schützenhaus Hertingshausen  
 11.02. SV-Jahreshauptversammlung, SV Langendorf, Dorfscheune Langendorf  
 12.02. 19:00 Jahreshauptversammlung, Heimatverein der Hugenotten Hertingshausen, FWGH Hertingshausen  
 18.02. 19:30 Jahreshauptversammlung, TSV Wohratal, Bürgerhaus Wohratal  
 19.02. 19:30 Gemütlicher Abend, MGW 1873 Halsdorf, Treffpunkt Halsdorf  
 22.02. 19:30 Jahreshauptversammlung, Trachtengruppe Wohra, Hofreite Wohra  
 26.02. 20:00 Jahreshauptversammlung, Trachtenkapelle Wohratal, Hofreite Wohra

## März

- 04.03. - 06.03. Fasching in Wohratal, TSV Wohratal, Bürgerhaus Wohratal  
 12.03. 19:00 Schlachteessen, MGW Langendorf, Dorfscheune Langendorf  
 12.03. 19:30 Jahreshauptversammlung, Schützenverein Hertingshausen, Schützenhaus Hertingshausen  
 26.03. 19:00 Jahreshauptversammlung, Angelsport- und Freizeitverein "Heimbachtal", Hofreite Wohra  
 27.03. Kommunalwahl

## April

- 09.04. 09:00 Aktionstag, Ortsbeirat Langendorf, Langendorf  
 10.04. 08:00 Anangeln, Angelsport- und Freizeitverein "Heimbachtal", Heimbachteiche Wohra  
 16.04. Tagesfahrt, Posaunenchor Wohra  
 23.04. 19:00 Osterfeuer, Angelsport- und Freizeitverein "Heimbachtal", Heimbachteiche Wohra  
 30.04. Tagesfahrt, FFW Halsdorf

## Mai

- 01.05. 10:00 bis 12:00 Konfirmation, Ev.-luth. Kirchengemeinde Halsdorf, Ev.-luth. Kirche in Halsdorf  
 07.05. 11:00 Pflanzmarkt, Pflanzmarktinitiative, Dorfscheune Langendorf  
 15.05. 11:00 Einweihung des erneuerten Quellenstandortes "Vollmersborn", Bürger aus Langendorf und Hertingshausen, "Vollmersborn"

## Juni

- 01.- 05.06. Vereinsfahrt, MGW Langendorf, Zillertal  
 02.06. 14:00 Dämmerchoppen, Burschenschaft Halsdorf, Dorfplatz oder Treffpunkt Halsdorf  
 05.06. 08:00 Vereinsangeln, Angelsport- und Freizeitverein "Heimbachtal", Heimbachteiche Wohra  
 12.06. 09:00 Wandern mit dem 1. DVK, 1. DV Kastebier, Dorfplatz/Sportplatz Halsdorf  
 12.06. 09:00 Brunnenfest, Dorfgemeinschaft Langendorf, Langendorf  
 17.06. - 19.06. Jugendturnier, TSV Wohratal, Sportplatz am Bür-

gerhaus

- 18.06. 14:00 Königschießen, Schützenverein Hertingshausen, Schützenhaus Hertingshausen  
 18.06. 18:00 Sonnenwendfeuer, MGW Langendorf  
 18.06. 17:00 Dämmerchoppen, FFW Halsdorf, Treffpunkt Halsdorf  
 19.06. Tag der Feuerwehr, FFW Wohratal, Treffpunkt Halsdorf  
 24.06. - 26.06. 100 Jahre TSV Wohratal und 40 Jahre Gymnastikabteilung, TSV Wohratal, Bürgerhaus Wohratal

## Juli

- 09.07. 18:00 Dämmerchoppen in Wohra, KMM-TDF, Schulhof in Wohra  
 16.07. 18:00 Backhausfest, 1. DV Kastebier, Backhaus Halsdorf  
 16.07. Nachtangeln, Angelsport- und Freizeitverein "Heimbachtal", Heimbachteiche Wohra  
 23.07. 18:00 Backhausfest, (Ausweichtermin bei schlechter Witterung am 16.07.), 1.DV Kastebier, Backhaus Halsdorf  
 24.07. 11:00 Einweihung Lavendelfeld, Heimatverein der Hugenotten Hertingshausen, FWGH Hertingshausen

## August

- 06.08. und 07.08. Spiel ohne Grenzen, Burschenschaft Wohra, Sportplatz Wohra  
 12.08. - 14.08. Kirmes Halsdorf, Burschenschaft Halsdorf, Festplatz Halsdorf

## September

- 04.09. ab 08:00 3. Langendorfer Burgwaldwanderung, SV Langendorf, Sportplatz Langendorf  
 10.09. 18:00 Oktoberfest, Trachtenkapelle Wohratal u. Trachtengruppe Wohra, Hofreite Wohra  
 11.09. 11:00 Backhausfest, Heimatverein der Hugenotten Hertingshausen, Schützenhaus Hertingshausen  
 24.09. 14:00 Abangeln, Angelsport- und Freizeitverein "Heimbachtal", Heimbachteiche Wohra

## Oktober

- 02.10. 11:00 Kartoffelfest, Trachtengruppe Halsdorf, Treffpunkt Halsdorf  
 08.10. 18:00 Herbstfest, Schützenverein Hertingshausen, Schützenhaus Hertingshausen  
 08.10. 15:00 Abangeln Fließgewässer, Sportfischereiverein Halsdorf e.V.  
 09.10. 08:00 Abangeln Teich Wambach, Sportfischereiverein Halsdorf e.V., Teich Wambach  
 09.10. 19:00 Oktoberfest Halsdorf, Getränkefachgroßhandel Scheuffler, Betriebsgelände  
 22.10. 10:00 Apfelfest, Förderverein Grundschule Wohra, Dorfscheune Langendorf

## November

- 12.11. 20:00 Jahreshauptversammlung, Trachtengruppe Halsdorf, Treffpunkt Halsdorf  
 13.11. Volkstrauertag

## Dezember

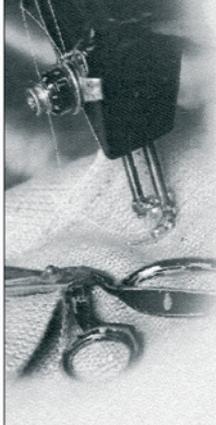
- 03.12. 20:00 Jahreshauptversammlung, FFW Halsdorf, Treffpunkt Halsdorf  
 03.12. 19:30 Weihnachtsfeier, Heimatverein der Hugenotten Hertingshausen, FWGH Hertingshausen  
 10.12. 20:00 Mitgliederversammlung, Förderverein 1200 Jahre Halsdorf, Gaststätte Zur Goldenen Aue  
 10.12. 19:30 Weihnachtsfeier, TSV Wohratal, Bürgerhaus Wohratal  
 18.12. 16:00 Wintersonnenwendfeuer, Förderverein Grundschule Wohra, Grillhütte Am Hain  
 23.12. Rollender Weihnachtsmarkt, KMM-TDF  
 25.12. 16:30 Bockbiertrinken, Burschenschaft Wohra, Gaststätte Immel  
 28.12. 19:00 Haxenessen, Trachtenkapelle Wohratal, Hofreite Wohra  
 30.12. 19:30 Jahreshauptversammlung, MGW 1873 Halsdorf, Gaststätte Zur Goldenen Aue



# TRIER

## FAHRSCHULE

Wir danken für das entgegengebrachte Vertrauen für ein gutes Miteinander im zu Ende gehenden Jahr. Ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr wünscht Ihnen Familie Trier.



## Nähservice

Hiltrud Möbus

Alte Straße 16  
35282 Rauschenberg-Ernsthausen  
Tel. 06425 - 2899  
Fax: 06425 - 821730  
eMail: Hiltrud.Moebus@gmx.de

### Heilpraktikerschule Wegwarte

zweijährige Ausbildung zum/zur Heilpraktiker/in,  
Einstieg jederzeit möglich  
Tel. 06422-938844, oder 06422-938897.  
[www.heilpraktikerschule-wegwarte.de](http://www.heilpraktikerschule-wegwarte.de)

## Beilagen 1000x auffallen

Wir Im Wohratal 06424/964020  
post@grundblick.de



**UNSERE KUNDEN MERKEN,  
DASS WEIHNACHTEN  
VOR DER TÜR STEHT!**

# NATURMÖBEL

## der Trend

**UNSERE AKTION**  
für Dezember 2010:  
12% auf unser  
gesamtes  
Möbelsortiment\*

Wer noch etwas für den Gabentisch sucht, vielleicht gar den Gabentisch selbst, ist im Dezember goldrichtig bei uns. Denn Sie bekommen weihnachtliche Prozente auf unser komplettes Möbel- Sortiment.

**LEBENSRAUM NATURMÖBEL UND MEHR**  
Alte Kasseler Straße 43 · 35039 Marburg · [www.naturmoebel-marburg.de](http://www.naturmoebel-marburg.de)  
Tel.: (0 64 21) 68 61 90 · Fax: (0 64 21) 68 61 98  
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–18.00 Uhr und Sa. 10.00–15.00 Uhr

**FROHE WEIHNACHTEN!**

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein Frohes Fest und einen Guten Rutsch ins neue Jahr 2011! Am 24. und 31. Dezember bleibt unser Geschäft geschlossen. Ab dem 3. Januar 2011 sind wir mit gewohntem Service wieder für Sie da.

**LEBENSRAUM**  
Massive MÖBEL und mehr  
St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH

\* außer auf bereits reduzierte Ware.